

Wohnprojekte brauchen Ihre Unterstützung

VIER WÄNDE FÜR ALLE

Die Stiftung Sinnovativ spannt zusammen mit Wohnenbern, um für Sozialprojekte eigenen Wohnraum zu schaffen. Und in der Wege Weierbühl müssen die Wohnangebote verbessert werden. Die Budgets für diese Investitionen sind noch nicht gedeckt.

Text: **Karl Johannes Rechsteiner** Fotos: **Sabine Zaugg**



Ausgedient: Die alten Sanitäranlagen in der Wege Weierbühl werden ersetzt.

Wohnraum ist knapp in Bern. Der Leerwohnungsbestand liegt mit 0,45 Prozent fast bei null. Schon normale Mieter finden kaum eine bezahlbare Wohnung. Besonders schwierig ist es für Menschen, die nicht auf der rosigen Seite des Lebens stehen. Der Verein Wohnenbern ist die wichtigste von Fachleuten und Betroffenen anerkannte Institution der Wohnhilfe in der Region. Allein sie könnte sofort mehrere Dutzend Wohnungen vermitteln, um in Notlagen weiterzuhelfen. Auch der Wege Weierbühl fehlen externe Wohnungen. Sie ist längst nicht nur eine Wohngemeinschaft, sondern unterstützt Bewohnerinnen und Bewohner auch bei Schritten hinaus in die Zukunft. Wieder selbständig zu wohnen kann dabei entscheidend sein.

Die beiden Institutionen haben nun die Aktiengesellschaft Wohnsinn Bern gegründet, um passende Liegenschaften zu erwerben. Überraschend rasch

kann nun im Holligenquartier ein Haus gekauft werden. Das Gebäude an der Güterstrasse verfügt praktischerweise über acht kleine Wohnungen und drei Mansarden, ideal für die Bedürfnisse der beiden Sozialprojekte. Wichtig ist der Wohnsinn Bern AG dabei, dass bestehenden Mietern nicht gekündigt wird und ein reines Sozialhaus entsteht. Nach und nach soll eine Durchmischung der Liegenschaften stattfinden, in denen weiterhin auch Wohnungen auf dem freien Markt vermietet werden.

Gesucht: Spenden und Investitionen

In der Wege Weierbühl selber stehen gleichzeitig bauliche Veränderungen an. Neue kantonale Vorschriften schreiben heute grössere Zimmer für solche Wohnangebote vor als bisher nötig. Das führt zwar zu einer Reduktion der Zahl der Zimmer, doch diese sollen anderweitig kompensiert wer-

den. Sobald die entsprechenden Bewilligungen vorliegen, können die Umbauten beginnen.

Für die Stiftung Sinnovativ machen die Kauf- und Renovationspläne auch Sinn, um einen Teil der Finanzreserven anzulegen. Vor allem, weil es nicht einfach ist, sozialetisch überzeugende Geldanlagen zu finden. Trotzdem sind die Budgets für die anstehenden Arbeiten noch nicht gedeckt.

Dank einem grossen Unterstützerkreis rund um die Stiftung und zinslosen Darlehen konnte vor über 20 Jahren die heutige Wege-Liegenschaft am Weierbühlweg erworben werden.

Heute dürfen wir aus rechtlichen Gründen nicht mehr öffentlich nach Darlehen suchen. Doch wir hoffen auf entsprechende Investitionen, zum Beispiel ins Aktienkapital der Wohnsinn Bern AG. Damit mehr Leute vier Wände für sich bekommen. ■



Im Holligenquartier kann die Wohnsinn Bern AG ihre erste Liegenschaft erwerben.

MERCI VIUMAU!

Für Spenden an die Wege Weierbühl oder in den Innovationsfonds der Stiftung sind wir sehr dankbar! Falls Sie sich eine Investition in die Wohnsinn-Liegenschaft überlegen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Sabine Zaugg vom Kombibüro. Sie wird Ihnen den richtigen Gesprächspartner vermitteln, um verschiedene Möglichkeiten zu prüfen. ■

Sabine Zaugg, Kombibüro der Stiftung Sinnovativ, Tel. 031 971 84 48